

EAM im Spannungsfeld von Agilität und Digitalisierung

Carsten Brockmann,¹ Christian Czarnecki,² Eldar Sultanow³

Keywords: Enterprise Architecture Management; Agilität; Digitalisierung

Dieses Jahr findet der Workshop „(Agiles) Enterprise Architecture Management in Forschung und Praxis“ zum fünften Mal in Folge statt. Ziel des Workshops ist eine übergreifende Sichtweise auf das Thema EAM, welches aus unterschiedlichen Industrien und methodischen Perspektiven diskutiert wird. Dabei steht die anwendungsorientierte Forschung im Hinblick auf konkrete Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen im Vordergrund.

Auch wenn das Konzept der Agilität nicht neu ist, sondern auf die System- und Organisationstheorie sowie auf das Wissensmanagement zurückführt, haben Themen rund um die Agilität in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Insofern haben wir den Begriff „Agilität“ dieses Jahr als einen Schwerpunkt des Workshops im Titel ergänzt. Aus Sicht des EAM lässt sich die Frage der Agilität auf die folgenden beiden konträren Positionen zuspitzen:

1. Die Existenzberechtigung von Architekten und zentralen Architekturmaßnahmen werden komplett infrage gestellt, agile Methoden werden als Gegentese zum EAM gesehen und sollen dieses ersetzen.
2. Agilität und EAM werden als sich ergänzende Konzepte verstanden, Agilität wird mit architektonischen Mitteln skaliert, und EAM wird durch agile Methoden flexibler.

Genau diese zweite Position gewinnt im Kontext der zunehmenden Digitalisierung – also die stetige Anpassung von Strukturen auf technologische Innovationen – zunehmend an Bedeutung. In diesem Spannungsfeld aus Agilität und Digitalisierung sind die diesjährigen Workshopbeiträge angesiedelt. So werden praktische Empfehlungen für die Digitalisierung des EAM, Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf Architekturen sowie neue Referenzmodelle des Technologiemanagements diskutiert. Die praktischen Beispiele demonstrieren EAM im Cloudumfeld, in Bezug auf Mobilitätsdienste sowie das Krisenmanagement in der Luftfahrt.

¹ Deloitte Consulting GmbH, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, cbrockmann@deloitte.de

² Hochschule Hamm-Lippstadt, Marker Allee 76–78, 59063 Hamm, christian.czarnecki@hshl.de

³ Universität Potsdam, Karl-Marx-Straße 67, 14482 Potsdam, eldar.sultanow@wi.uni-potsdam.de